

# Verkündungsanzeiger

der Universität Duisburg-Essen - Amtliche Mitteilungen

Jahrgang 21

Duisburg/Essen, den 15.12.2023

Seite 999

Nr. 160

**Organisatorische Gliederung  
der Universität Duisburg-Essen  
(Änderung zum Verkündungsanzeiger Nr. 89/2023 vom 20. Juli 2023)  
Vom 14. Dezember 2023**

Die Universität Duisburg-Essen gliedert sich in folgende Fachbereiche, die die Bezeichnung "Fakultät" führen, die den Sitz des jeweiligen Dekanats am Campus Duisburg bzw. Essen haben und folgende Lehreinheiten umfassen:

Fachbereich	Dekanat	Lehreinheit	Fachbereich	Dekanat	Lehreinheit
Fakultät für Geisteswissenschaften	Essen	Anglistik	Fakultät für Mathematik	Essen	Mathematik
		Germanistik	Fakultät für Physik	Duisburg	Physik
		Deutsch als Zweitsprache			
		Romanistik	Fakultät für Chemie	Essen	Chemie
		Turkistik	Fakultät für Biologie	Essen	Biologie
Fakultät für Gesellschaftswissenschaften	Duisburg	Sozialwissenschaften	Fakultät für Ingenieurwissenschaften	Duisburg/ Essen	Bauingenieurwesen
					Elektrotechnik
Fakultät für Bildungswissenschaften	Essen	Erziehungswissenschaften	Medizinische Fakultät	Essen	Vorklinische Medizin
					Lehrämter
Fakultät für Wirtschaftswissenschaften	Essen	Wirtschaftswissenschaften	Fakultät für Informatik	Duisburg/ Essen	Klinisch-praktische Medizin
					Psychologie
Mercator School of Management - Fakultät für Betriebswirtschaftslehre	Duisburg	Betriebswirtschaft			
			Sport und Bewegungswissenschaften	Angewandte Kognitionswissenschaft und Medieninformatik	
			Software Engineering		
			Wirtschaftsinformatik		

**und folgende zentrale wissenschaftliche Einrichtungen:**

- Center for Nanointegration Duisburg-Essen (CENIDE)
- Essener Kolleg für Geschlechterforschung (EKfG)
- Institut für Ostasienwissenschaften (IN-EAST)
- Institut für wissenschaftliche Schlüsselkompetenzen (IwiS)
- Interdisziplinäres Zentrum für Bildungsforschung (IZfB)
- Interdisziplinäres Zentrum für Integrations- und Migrationsforschung (InZentIM)
- Käte Hamburger Kolleg „Politische Kulturen der Weltgesellschaft“
- Zentrum für Lehrkräftebildung (ZLB)
- Zentrum für Logistik und Verkehr (ZLV)
- Zentrum für Medizinische Biotechnologie (ZMB)
- Zentrum für Wasser- und Umweltforschung (ZWU)

**und folgende hochschulübergreifende zentrale wissenschaftliche Einrichtungen:**

- Erwin L. Hahn Institut für Magnetresonanz der Universität Duisburg-Essen und der Radboud Universiteit Nijmegen
- Kulturwissenschaftliche Institut (KWI) der Universitäten Bochum, Dortmund und Duisburg-Essen
- Alliance for Research on East Asia (AREA Ruhr) der Universität Duisburg-Essen und der Ruhr-Universität Bochum

**und folgende gemeinsame Einrichtungen der Research Alliance:**

- Research Center One Health Ruhr from Molecules to Systems als gemeinsame wissenschaftliche Einrichtung der Universitäten Bochum, Dortmund und Duisburg-Essen
- Research Center Trustworthy Data Science Security als gemeinsame wissenschaftliche Einrichtung der Universitäten Bochum, Dortmund und Duisburg-Essen
- Research Center Future Energy Materials and Systems als gemeinsame wissenschaftliche Einrichtung der Universitäten Bochum, Dortmund und Duisburg-Essen
- Research Center Chemical Sciences and Sustainability als gemeinsame wissenschaftliche Einrichtung der Universitäten Bochum, Dortmund und Duisburg-Essen
- College for Social Sciences and Humanities als gemeinsame wissenschaftliche Einrichtung der Universitäten Bochum, Dortmund und Duisburg-Essen
- Governance Unit als gemeinsame Steuerungs- und Verwaltungseinheit der Universitäten Bochum, Dortmund und Duisburg-Essen

**sowie folgende zentrale Betriebseinheiten:**

- Akademisches Beratungs-Zentrum Studium und Beruf (ABZ)
- Hochschulsport
- Koordinations- und Forschungsstelle des Netzwerks Frauen- und Geschlechterforschung NRW (KoFo Netzwerk FGF NRW)
- Science Support Center (SSC)
- Universitätsbibliothek
- Zentrum für Hochschulqualitätsentwicklung (ZHQE)
- Zentrum für Informations- und Mediendienste (ZIM)
- Zentrale Wissenschaftliche Werkstätten (ZWW)

Duisburg und Essen, den 14. Dezember 2023

für die Rektorin

der Universität Duisburg-Essen

Der Kanzler

Jens Andreas Meinen